

	<p>Object: Offizierssäbel</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Waffensammlung der Familie Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1434</p>
--	--

Description

Der Säbel gehörte einem Mitglied der preußischen Garde-Kavallerie. Er besitzt eine leicht gekrümmte, beidseitig halb gekehlte Rückenklinge mit zweischneidiger, gegrateter Spitze in der Mitte. Die Kehlung der Klinge ist beidseitig geätzt (durch Korrosion unkenntlich). Der Holzgriff hat Reste der gedrehten Drahtwicklung, die Messinggriffkappe Lappen mit Blumendekor, einen unteren Griffing mit Rankendekor und Löwenkopfabchluss. Der Griffbügel ist konvex aufgebogen sowie mit Waffen und Ranken verziert. Die Parierstange, die in den Griffbügel übergeht, ist aus Messing, hat einen abwärts eingerollten Hinterarm und zwei quadratische Lappen: kleiner Sternkorporusorden mit Adler im Zentrum und Umschrift SUUM CUIQUE (außen), leerer Wappenschild (innen).

Basic data

Material/Technique:	Stahl, Messing, Eisen, Holz
Measurements:	Länge: 101 cm, Breite: 2,5 cm, Durchmesser: 12,5 cm, Gewicht: 627 g

Events

Restored	When	2023
	Who	Karp metallrestaurierung
	Where	Dresden
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Prussia
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relation to time]	When	19. century
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	

Keywords

- Cavalry
- Sabre
- Weapon

Literature

- Felix Kotzur (2024): "Das helle Entzücken jedes Kenners" Die Waffensammlung der Familie von Pückler und ihre Präsentation im Schloss Branitz, in: Cottbuser Heimatkalender. Cottbus